Foreword

Der Trend alternder Bevölkerungen erfasst eine zunehmende Anzahl von Ländern, insbesondere wirtschaftlich entwickelte Nationen. Eine Konsequenz des wachsenden Bevölkerungsanteils älterer Menschen liegt in einer Verschiebung von Konsumentenbedürfnissen, die sich in einer zunehmenden Vielfalt altersgerechter Produkten und Dienstleistungen widerspiegelt. Insofern bedingt eine alternde Bevölkerung das Entstehen neuer Märkte und entsprechende Innovationstätigkeit. Ziel altersgerechter Innovationen ist u.a. die Verzögerung eines altersbedingten Verlusts individueller Autonomie beziehungsweise deren Wiederherstellung. Altersgerechte Innovationen bezwecken die Kompensation altersbedingter Defizite bei Sinneswahrnehmung, kognitiven Fähigkeiten und im Bewegungsapparat. Das Feld der Innovationen ist allerdings sehr heterogen, sowohl nach Funktionalität (z.B. Mobilität, mentale Stimulation, Finanzdienstleistungen) als auch hinsichtlich der involvierten Branchen.

Bevölkerungsalterung betrifft Länder unterschiedlich in Zeitpunkt und Ausmaß. Dies führt zur Frage nach Leitmärkten – Ländermärkte mit dem Charakteristikum, dass dort frühzeitig akzeptierte Produkt- oder Prozessdesigns weltweit führend werden und in anderen Ländern sogar dort präferierte Innovationsdesigns verdrängen. Existieren derartige Märkte im Bereich altersgerechter Innovationen? Ist es sogar denkbar, dass es einen einzigen bzw. dominanten Leitmarkt für die Gesamtheit altersgerechter Innovationen gibt? Ist Leitmarkttheorie in ihrer bestehenden Form auf die Gesamtheit altersgerechter Innovationen anwendbar – einer Branche, in der Innovation nicht nur von gewinnorientierten Unternehmen sondern auch einer Vielzahl anderer Marktteilnehmer betrieben wird? Mit diesen Fragen setzt sich Nils Levsen im Rahmen seiner Dissertation auseinander. Seine Arbeit liegt damit an der Schnittstelle von Leitmarktforschung und Forschung im Bereich altersgerechter Innovationen.

Seine Forschungsergebnisse in Verbindung mit der sehr sachkundigen Interpretation und präzisen Darstellung bestätigen nicht nur die Relevanz des von ihm gewählten Themas, sondern auch den von ihm gewählten Forschungsansatz. Sein wesentlicher Beitrag liegt in der fundierten Behandlung, Anwendung wie auch Erweiterung einer bestehenden Theorie im Kontext eines relativ neuen Phänomens (altersgerechte Innovationen). Insgesamt ist diese Dissertation als eigenständiger, wissenschaftlicher Beitrag wie auch als lesenswerte Lektüre sowohl für Wissenschaftler als auch Innovations-Praktiker zu würdigen. Ein "Must-read" auch für

Unternehmer, die sich in Märkten altersgerechter Innovation bewegen wie auch "Policy-Maker", die durch gezielte Maßnahmen helfen wollen solche Märkte systematisch zu entwickeln.

Hamburg, den 2. Dezember 2014

Univ. Prof. Dr. oec. publ. Cornelius Herstatt

http://www.springer.com/978-3-658-08814-9

Lead Markets in Age-Based Innovations
Demographic Change and Internationally Successful Innovations
Levsen, N.
2015, XXIII, 335 p. 52 illus., Softcover
ISBN: 978-3-658-08814-9